

**Protokoll vom Treffen des Freundeskreises Kinder- und Jugendarbeit
in der Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Jungfernkopf**

Mittwoch, 06.05.2026, 20.00 Uhr

(Protokoll: Dagmar Knauf)

Teilnehmer*innen: Lisa Friedrich, Nina Heimroth-Propf, Oliver Höppner, Dagmar Knauf, Michael Rudolph-Velte

Entschuldigt: Matthias Risch, Alexandra Rudolph, Arno Wilke (kommt ganz am Ende noch kurz dazu)

Tagesordnung und Gesprächspunkte

TOP 1 Kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung (Jahreshauptversammlung 2026) inkl. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 18.03.2026 wurde am 30.04.2026 mit der Einladung rundgeschickt. Es gab und gibt keine Änderungswünsche; damit gilt das Protokoll als angenommen. Es ist auch bereits auf der Website hochgeladen.

TOP 2 Aktueller Stand Anzahl Mitglieder und Spendenaufkommen

Matthias Risch ist leider heute nicht da, um über den aktuellen Stand zu berichten.

In der Spendendose vom Sektempfang waren 45,00 Euro.

Oliver Höppner berichtet kurz, dass am 13.04. das Gespräch mit Frau Hesse vom Stadtkirchenamt im Rahmen einer KV-Sitzung stattfand. Sie hat dort erklärt, warum manche Posten (z.B. die großen Sachspenden für den Pavillon) nicht unmittelbar auf der Einnahmenseite vom Freundeskreis auftauchen. Außerdem gehen Vermögensgegenstände wie der Pavillon in die Buchungen der Gemeinde über; sie gehören der Kirchengemeinde und werden auf 10 Jahre abgeschrieben.

Letztendlich sind momentan 4.645 Euro auf unserem Konto; also prinzipiell haben wir kein „Geldproblem“, sondern ein „Ausgabenproblem“.

Frau Hesses Erklärungen zu den Einnahmen und Ausgaben und der Kontoführung waren alle gut nachvollziehbar.

Zu der Frage nach einer Handkasse für das KiGo-Team hat Frau Hesse bestätigt, dass dies möglich ist. Das muss über die geschäftsführende Pfarrerin laufen, die einen Handkassenvorschuss auszahlen kann. Jeweils bis zum 20. des Folgemonats muss eine Abrechnung erfolgen; dafür muss es dann nur im Team jemanden geben, der/die dafür die Verantwortung übernimmt.

TOP 3 Berichte zu den letzten Aktionen des Freundeskreises

Der Sektempfang nach dem Konfirmationsgottesdienst war gut. Die Idee kam gut an, und der Freundeskreis war präsent. Es kam zwar etwas weniger an Spenden rein, als vorab ausgelegt wurde, aber da wir genug Geld haben, ist das kein Problem. Diese Aktion wiederholen wir gerne wieder im nächsten Jahr. Verbesserungsvorschlag: es sollte vorher im Gottesdienst angesagt werden, dass dieser Sektempfang angeboten wird.

TOP 4 Aktuelle Anträge zur Mittelverwendung

Es gibt einen handschriftlichen Antrag von Arno Wilke vom 12.04. Er beantragt, dass die nicht (durch Ticketverkauf und Spenden) gedeckten Kosten für das Kinderkonzert von Daniel Kallauch im Advent vom Freundeskreis getragen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4.000 Euro; wir gehen als Rahmenbedingungen aus von einem Ticketpreis von 10 Euro und einer Personenzahl von höchstens ca. 300 (mehr gehen nicht im Kirchenraum).

Beschluss: Bis zu einem Höchstbetrag von 2.000 Euro trägt der Freundeskreis die Kosten, die nicht durch Tickets und Spenden gedeckt sind.

Termin Konzert: 18.12. um 17 Uhr.

TOP 5 Planungen Aktionen Jahr 2026 / TOP 6 Status Quo Projektideen „Kinder- und Jugendfest Kirchwiese Sommer 2026“ sowie Renovierung Jugendräume

Das ursprünglich geplante Kinder-/Jugendfest steht auf der Kippe, da es keine Resonanz für eine mögliche organisatorische Beteiligung der Gemeindegruppen gab. Somit wird beschlossen, dass das Fest entfällt.

Stattdessen können wir uns gut vorstellen, beim Kinderkonzert das Gastronomieangebot zu organisieren.

Das vom Ortsbeirat zugesagte Geld für das Kinderfest werden wir versuchen umzuwidmen, denn auch das Konzert soll dann als Stadtteilaktion beworben werden; dies sollte auf den Plakaten klar kommuniziert und der Ortsbeirat als Spender erwähnt werden.

Zum Jugendraum: Hier ist auf jeden Fall erst einmal die Initiative der Jugendlichen gefragt. Oliver Höppner schlägt vor, das Gespräch mit den neuen Betreuerinnen zu suchen, die die Renovierung/Umgestaltung evtl. zu ihrem „Kick-Off-Projekt“ machen könnten.

TOP 7 Bericht von der Sitzung der ARGE

Ein Stadtteilstadt wird es dieses Jahr nicht geben. Es war einmal kurzzeitig ein Weinfest im Gespräch, aber letztendlich soll es wohl am 26.09. wieder ein Apfelfest werden, von 12 bis 18 Uhr beim Bürgerhaus mit vorangehendem Erntedankgottesdienst in der Kirche. Angedacht ist eine Bühne und Kinderbespaßung von ca. 14 bis 17 Uhr.

Hier könnte sich der Freundeskreis einbringen mit einem Angebot für Kinder.

Am 20.05. wird die nächste ARGE-Sitzung sein, an der Oliver Höppner teilnehmen und dies signalisieren kann.

Erste Idee: Hüpfburg (es gibt z.B. eine Arche Noah). Hier müssen wir noch überlegen und könnten auch bei der ARGE erfragen, ob es dort einen speziellen Wunsch gibt.

Am 12.06. wird es einen „Jungfernkopfabend“ am Bürgerhaus geben.

TOP 8 Verschiedenes

Der nächste Sitzungstermin muss verschoben werden – ausnahmsweise auf Donnerstag.

18.06. um 20 Uhr

Die Flyer gehen zur Neige und müssen bald nachgedruckt werden. Dies wird von allen befürwortet.

Lisa Friedrich äußert den Wunsch, irgendwann im Herbst die Idee mit dem Kirchenkino umzusetzen – auch mit einem kleinen Catering; Termin und konkreter Antrag folgen.
Technisch ist das Ganze kein Problem, wenn der Film auf einem Laptop ist; möglich wäre auch das Anschließen eines DVD-Laufwerks.

Termine Sitzungen 2026:

18.06.2026

19.08.2026

16.09.2026

04.11.2026